

Franckesche Stiftungen zu Halle

Die vor Augen gelegte Gnaden- und Heyls-Schätze; Das ist: Kurtzer Auszug Aus Des seligen Herrn D. Philipp Jacob Speners Edlen Büchlein, Lautere Milch ...

Spener, Philipp Jakob

Halle in Magdeburgischen, 1729

VD18 13391593

Anhang.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-220158

in seiner Zukunft. Siehe auch 2 Cor. 5, 10
 1 Cor. 4, 5. Joh. 5, 24. Cap. 3, 18. Luc. 21,
 36. Offenb. Joh. 20, 12. Cap. 21, 27. Luc.
 14, 14. Matth. 5, 10. 11. 12. Röm. 2, 5. 6. 7. 8.
 2 Tim. 4, 8. Cap. 2, 10. 11. Cap. 1, 18. Matth.
 25, 34. u. f. 1 Cor. 6, 2. 3.

VI. Die ewige Herrlichkeit.

Joh. 17, 24. Vater, ich will, daß,
 wo ich bin, auch die bey mir seyn, die du
 mir gegeben hast, daß sie meine Herrlich-
 keit sehen, die du mir gegeben hast. Sie-
 he auch Matth. 25, 46. 1 Petr. 1, 7. 8. 9. E. 4,
 13. 1 Ehes. 4, 17. Joh. 14, 2. 3. 1 Cor. 13, 12.
 1 Joh. 3, 2, 1 Petr. 2, 13. 1 Cor. 15, 28.

Anhang.

SOn der ewigen Herrlichkeit handelt
 der sel. Herr Auctor des Büchleins
 die lautere Milch des Evangelii
 genant, in seinen Schriften hin und wie-
 der. Zum Beschluß des Auszuges will
 ich dem geliebten Leser noch das folgende
 einhändigen, damit Kinder Gottes
 täglich einen guten Spruch sowol aus
 den vorhergehenden, als nachfolgenden

zu ihrer Erquickung daraus nehmen, daran sie zu ihrem Labsal unter stetem Sehen nach der Gnade Gottes in Christo Jesu gläubig saugen, daß der innere Mensch dadurch genähret und erhalten werde, damit der Glaube, den sie unter einander haben, in ihnen kräftig werde, und sie also, im guten gestärket, der frohen Ewigkeit immer getrost und fröhlich unter einem steten Halleluja mit schnellen Schritten, in lebendiger Hoffnung der zukünftigen Herrlichkeit, entgegen eilen; damit alle übrige Tage ihrer Wallfarth, so sie noch in dieser Zeit zurück zu legen haben, Tage des Lobens und Preissens, Dancens u. Rühmens seyn möge, weil der Herr grosses an ihnen gethan.

Kurtz gefasste Lehre vom ewigen Leben.

Aus des sel. Herrn D. Speners lautern Milch des Evangelii, genommen aus eben demselben sel. Mannes Erklärung des Catechismi Lutheri pag. m. 369. u. f. (*) und denen Kindern Gottes zur Stärkung freudigst mitgetheilet.

Wer

(*) Andere können es in ihrer Edition, so sie haben, leicht finden, in der Erklärung des 3. Artikels.

44 Kurz gefaßte Lehre

Wer soll des ewigen Lebens theilhaftig werden.

Alle, die in dem Glauben an Christum bis an das Ende beharrlich geblieben, zusammen den Engeln welchen sie gleich, und mit höchster Freude über solcher Gesellschaft, ihre Mitgenossen in der Herrlichkeit seyn werden. Joh. 3, 16. Cap 6, 40. Matt. 22, 30. Luc. 20, 36. Hebr. 11, 22. 23. 24.

Wo soll solches ewige Leben geführt werden?

In des himmlischen Vaters Haus, welches ewig ist. Joh. 14, 23. 2 Cor. 5, 1. 2 Petr. 3, 10. 13.

Worin bestehet aber solche ewige Seligkeit?

Daß sie, die Selige, nunmehr Gott vollkommenlich erkennen, und ihn sehen von Angesicht zu Angesicht, (I) mit ihm vollkommen vereinigt sind, als der in ihnen und allen Menschen alles ist, (II) und daher solcher Freude und Herrlichkeit, die wir jezo weder fassen, noch verstehen können, genießen, (III) und solches alles ohne Ende und Aufhören. (IV). (I) Matt.

5, 8. 1 Cor. 13, 12. Hiob 19, 26. 27, Joh. 17, 3.
 1 Joh. 3, 2. (II) 1 Cor. 15, 28. Joh. 17, 20. 24.
 (III) 1 Petr. 1, 7. 8. 9. 1 Cor. 2, 9. Ps. 36, 9.
 10. Siehe Es. 65, 17. 18. E. 66, 13. 14. (IV)
 1 Petr. 1, 3. 4. 5.

**Was haben wir für einen Schatz
 des Trostes aus solchem Arti-
 ckel vom ewigen Leben?**

Diesen, daß in demselben aller Trost,
 so stück weise in andern gefunden wor-
 den, ganz vollkommen wird, weil wir
 in dem ewigen Vaterlande alles wieder
 finden, woraus wir in Adam gefallen,
 und wie wir gehöret, mit GOTT, dem
 höchsten Gut, so genau vereiniget wer-
 de, als es bey einer Creatur geschehē kan.
**Wie soll uns aber solches zur Gott-
 seligkeit antreiben?**

Daß wir unsere Güter nicht auf der
 Welt suchen, sondern droben in unserm
 Vaterland, und also uns stets darnach
 bestreben, (I) deswegen aber auch uns
 hüten vor allem, was uns solchen ewigen
 Gutes verlustig machen könnte, 2c. 2c.

(Das übrige soll in der fünften Auflage folgen.)

Bey